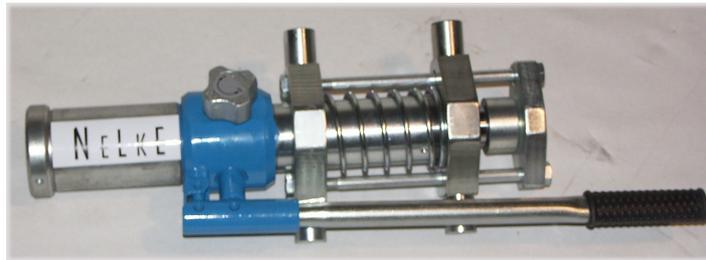




**NELKE GMBH**  
Pipe- Equipment und mehr...

# BETRIEBSANLEITUNG

Hydraulikzylinder AHZ5.4



## **EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG** **Declaration of Conformity**

Wir,  
We,

**NELKE** GmbH  
Stetteritzring 13, D-64380 Roßdorf

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt  
declare under sole responsibility that the products:

**Hydraulikzylinder AHZ-5.4**  
**Hydraulic Jack AHZ-5.4**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen  
Dokument(en) übereinstimmt.

Described above are in compliance with directive:

**EG – Richtlinie 2006/42/EG**

Zu sachgerechten Umsetzung wurden folgende Normen herangezogen:

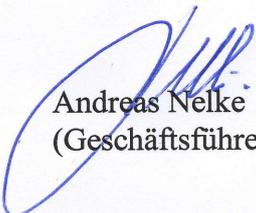
With directive and standards:

DIN 76024, ISO 11530, BGV 08

Dokumentation/ Documentation: Andreas Nelke Adresse/Adresse s. oben

Roßdorf, 29.12.2009

NELKE GmbH



Andreas Nelke  
(Geschäftsführer)

## **Betriebsanleitung – NELKE - Hydraulikzylinder AHZ5.4**

### **Technische Daten**

Spannkraft	5,0 t
Länge	470 mm
Gewicht	15,3 kg
Öl	Kompressoröl L-DAB 32
Schallpegel unter	70 dB(A)

Der Sonderzylinder Typ AHZ5.4 ist für den Einsatz mit Nelke-Außenzentrierungen gebaut und arbeitet in jeder Lage. Die Druckkraft beträgt 5 + 0,5 to. Der Pressvorgang erfolgt mit der Handpumpe und die Rückholbewegung mit der Feder. Der Zylinder ist mit einem Überlastventil ausgestattet.  
Einsatztemperatur -10 bis +40°C. Min. Beleuchtung bei der Arbeit 50 lux.

### **Inbetriebnahme**

Vor der Inbetriebnahme das Gerät auf eventuelle mechanische Schäden, Rost, Undichtigkeit überprüfen.

Hinweis: Das Gewinde der oberen Druckplatte (19) muss vollständig auf dem Gewinde des Zylinderrohres (2) aufgeschraubt sein!

Drehrad (13) rechts drehen bis zum Anschlag (ZU). Mit dem Pumphebel (25) pumpen, bis die gewünschte Stellung erreicht wird. Die Druckplatten (18 und 19) werden zusammen gedrückt. Um den Zylinder zu lösen, Drehrad (13) links in Richtung (AUF) drehen, die Feder (22) bringt die Druckplatten (18 und 19) in die "0" Stellung zurück.

### **Bei Wieder - Inbetriebnahme**

Nach längerer Nichtbenutzung darauf achten, dass der Ölbehälter (7) nach oben zeigt, Drehrad (13) zudrehen und pumpen. Wenn sich der Kolben bewegt, kann der Zylinder in jeder Lage benutzt werden.

Entlüften:

- Zylinder mit dem Ölbehälter (7) nach oben stellen.
- Deckel (9) abschrauben.
- Entlüftungsschraube (23) lösen.
- Druck auf dem Schwimmboden (8) erzeugen, bis das Öl ohne Luft unter der Schraube (23) heraus drückt.
- Schraube (23) anziehen.
- Probetrieb.
- Deckel (9) aufschrauben und fest anziehen.

### **ACHTUNG!!!**

Zwischen dem Drehrad (13) und der Schraube (28) muss ein Spalt bleiben, so dass die Schließung des Ventils gewährleistet ist. Das Überlastventil (14) darf nicht verstellt werden. Veränderungen können zur Beschädigung des Zylinders führen. Lasche (20) muss mit den Schrauben (21) so angezogen werden, dass sie sich im 90°-Winkel zur Zylinderachse befindet. Beim Abdrehen der Oberen Druckplatte (19) Gegendruck ausüben.

**VORSICHT!** Die Druckfeder (22) kann die Platte sprunghaft anheben!!!

### **WICHTIG!!!**

Nach Beendigung der Arbeit die Kolbenstange in den Zylinder vollständig bis zum Anschlag einfahren, sonst droht die Ölbehälterbeschädigung durch eindringende Feuchtigkeit.

**Fehlanwendungen:**

- Der Hydraulikzylinder darf nicht als Wagenheber verwendet werden.
- Der Einsatz darf nur mit den beiden Schrauben (21) erfolgen.
- Der Hydraulikzylinder darf nicht dynamischen Belastungen ausgesetzt werden.
- Der Hydraulikzylinder darf nicht für Anwendungen, bei denen die Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung besteht, verwendet werden.
- Das Überdruckventil darf nicht verstellt werden.
- Der Hydraulikzylinder darf nur axial belastet werden.
- Der Hydraulikzylinder darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.
- Der Hydraulikzylinder darf nicht einseitig mit den Druckplatten zum Heben/Spannen verwendet werden.
- Die Belastung darf nicht höher sein als die maximale Hebekraft.
- Der Pumphebel darf nicht verlängert werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalteile verwendet werden.

**Restrisiken:**

**VORSICHT: Fällt der Hydraulikzylinder unbeabsichtigt, besteht Verletzungsgefahr!**

**Wartung:**

- Ölwechsel alle drei Jahre.
- Vor dem Ölwechsel das System spülen.
- Den Zustand der Spannschrauben, Druckplatten, Druckfeder und die Dichtigkeit prüfen, beschädigte Teile austauschen.
- Jährliche Sachkundigenprüfung gem. BGV D8

## Ersatzteilliste AHZ5.4

Pos.	Teil - Nr.	Bezeichnung	Stück
1	S - 673	Gehäuse	1
2	S - 674	Zylinderrohr	1
3	S - 675	Kolbenstange	1
4	S - 664	Führungsring	1
5	S - 663	Führungsbuchse	1
6	S - 676	Buchse	1
7	S - 677/4	Behälterrohr/4	1
8	S - 678/4	Schwimmboden/4	1
9	S - 679	Deckel	1
10	S - 153a	Pumpenzylinder	1
11	S - 154	Pumpenkolben	1
12	S - 526c	Hebelaufnahme	1
13	S - 680	Schließventilgriff mit Dichtung komplett	1
14		Überdruckventil komplett	1
15	S - 312	Bolzen 7x22mm	1
15a		Bolzen 7x30mm	2
16		Öl	
17	S - 684	Arm	1
18	S - 685	Untere Druckplatte	1
19	S - 686	Obere Druckplatte	1
20	S - 687	Lasche	1
21	S - 688	Schraube M12x235	2
22	H - 261	Druckfeder	1
23	H - 263	Entlüftungsschraube	1
24	H - 262	Mutter M12	2
25	S - 689	Pumphebel	1
26		Hebelrastmechanismus	1
27	H - 265	Unterlegscheibe	1
28	H - 264	Schraube M5x9	1
29		Splint für Bolzen 15, 15a	3
30			
31	H - 121	Kolbendichtung	1
32	H - 11	O - Ring	1
34	US3	Dichtring	1
35	H - 119	O - Ring	1
35a	H - 199	O - Ring	1
36	H - 135	O - Ring	1
37	H - 102	O - Ring	1
38		O - Ring	1
39	H - 231	Schließventildichtung	1
40		Ventilkugel 6mm	2
41	H - 152	O - Ring	1
43	S - 211	Schraube Überdruckventil	1
44	S - 237	Stößel Überdruckventil	1
45	H - 161	Feder Überdruckventil	1
46	H - 32	Dichtung 7,5x3 Überdruckventil	1
47	H - 14	Kugel 3/16" Überdruckventil	1
52		Schraube M5x10	1
53		Spannstift 4x40	1
54		O - Ring	1
55		Kupferdichtung	1
56		Feder	1
57		Dichtring	1

**Serie 1102...**

